

UKD Standard
Nasszelle / Sanitärzelle Patientenzimmer

Planungshinweise KG 300

Als Flächennormativ für eine Nasszelle sind ca. 4,5 m² anzunehmen.

Für den Entwurf eines Patientenzimmers gilt die Musterplanung (vergl. Raumplan).

Die Wandoberflächen sind vorzugsweise raumhoch zu fliesen.

Die Nasszelle erhält eine vorzugsweise bodengleiche Duschwanne. Sofern dies nicht möglich ist, muss die Aufkantung der Duschtasse so gering wie möglich gestaltet werden. Zusätzlich sind für einen sicheren Einstieg an jeder Wandseite Haltegriffe erforderlich und eine feste Duscabtrennung vorzusehen (kein Duschvorhang).

Für den Fall, dass die Wandkonstruktion der Nasszellen mit GK-Wänden geplant werden, sind für eine evtl. Nachrüstung

- von zusätzlichen Haltegriffen im Bereich WC / Dusche bzw.
- Duschsitz im Bereich Dusche

ausreichende Wandverstärkungen zu planen.

Das WC ist *behindertenfreundlich* (OK Sanitärobjekt 52 cm zuzüglich WC-Garnitur) zu montieren.

Im Bereich des Waschbeckens ist eine ausreichende Ablagefläche für 2 Patienten und das Pflegepersonal vorzusehen.

Das Hygienegerät (Seifenspender, Abwurfbehälter) sollen vorzugsweise in Edelstahl matt ausgeführt werden.

Für die Auswahl des Fabrikats der Seifenspender ist eine Abstimmung mit dem GB Log zur Sicherstellung der eingesetzten Verbrauchsmaterialien zu führen.

Die Türbreite der Nasszelle ist rollstuhlgerecht zu planen.

Als Nachströmöffnung für die Abluft der Nasszelle ist ein entsprechender Türunterschnitt (≤ 15 mm) möglich.